

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1804

Donnerstag, 09. Jänner 2020

SICH IM MEDIEN-LABYRINTH
ZURECHT FINDEN ...



Hallo, liebe Leser und Leserinnen,
wir sind die 4C aus der Volksschule Prandaugasse. Wir schreiben eine tolle Zeitung zum Thema Demokratie. Dabei geht es um folgende Themen: Demokratie, Medien, Bilder, Pressefreiheit und Mediennutzung. Dazu konnten wir auch eine Medien-Expertin befragen, Frau Elisabeth Hewson. Diese Zeitung soll euch helfen, euch im Medien-Labyrinth zurechtzufinden.

Viel Spaß beim Lesen!

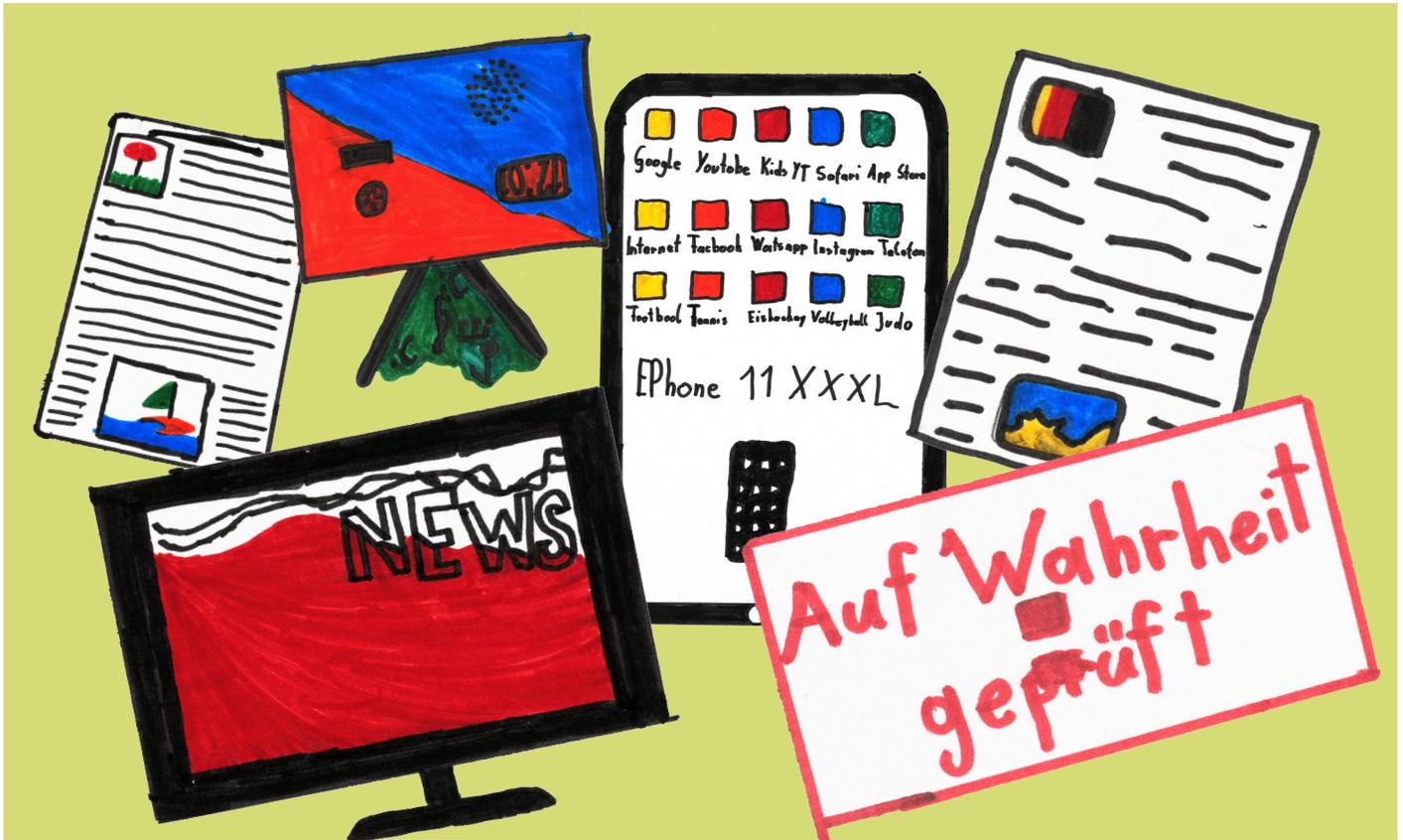
Alex (9) und Vanessa (10)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN? WAS IST DAS?

Ben (11), Elias (10), Andre (10), Felix (9) und Sarah (9)



Was sind Medien?

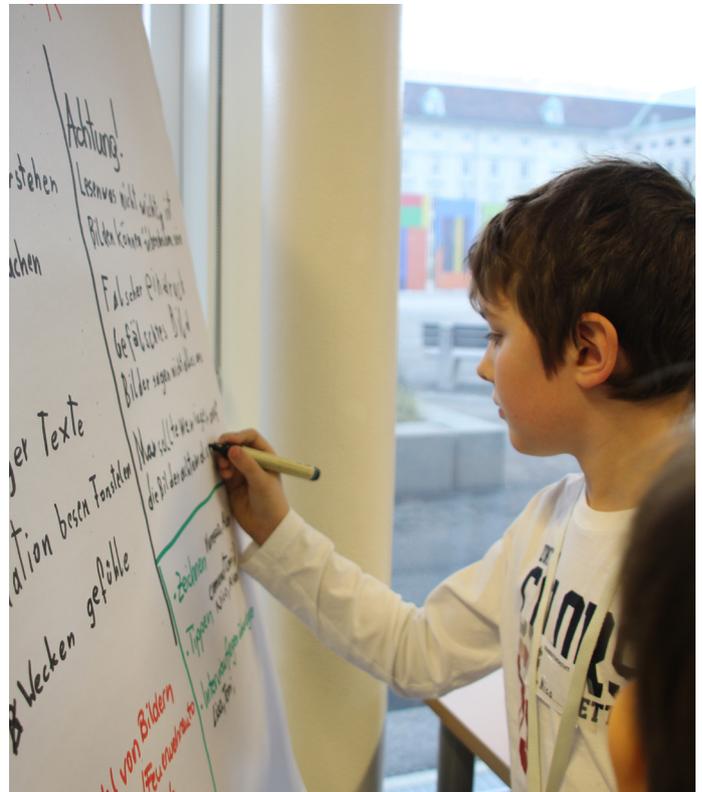
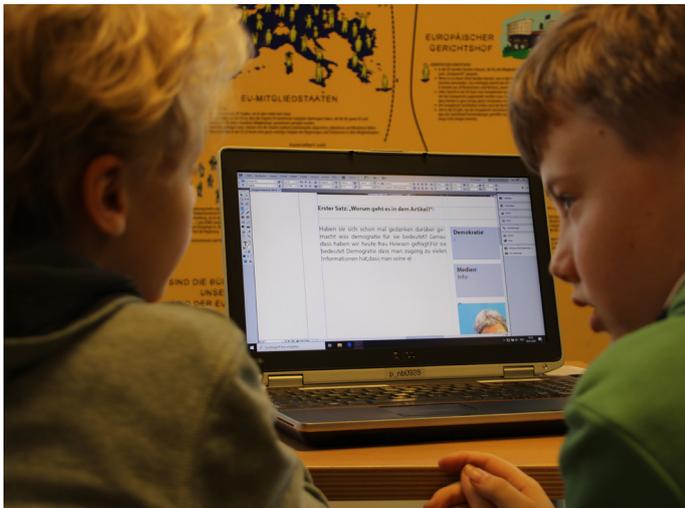
Medien können digital sein oder mit gedruckten Texten arbeiten. Es gibt zum Beispiel Radio, Fernsehen, Zeitung, Bücher und das Internet. Die Infos von professionellen ReporterInnen werden geprüft, man kann sich also ziemlich sicher sein, dass sie wahr sind.

Medien bringen uns Informationen und Neuigkeiten. ReporterInnen sammeln die Informationen und geben sie an uns weiter. Sie sollten neutral berichten, weil alle Infos unsere Meinung beeinflussen können.

Ins Internet kann jede/r etwas schreiben, denn in einer Demokratie gibt es Meinungsfreiheit und ein freies Internet. Man muss dafür kein/e ReporterIn sein. Die Meinung von jemandem muss aber nicht Fakt sein. Und im Internet, zum Beispiel auf Social Media, prüft niemand diese Meinung. Aber im Internet kann sie von besonders vielen Leuten gelesen und weiterverbreitet werden.

Man sollte den Menschen, die z.B. auf Facebook und anderen Sozialen Medien posten, nicht einfach alles glauben. Man kann Informationen überprüfen und mit anderen Nachrichten vergleichen, dann wird man nicht so leicht getäuscht.





ÜBER MEDIEN LERNEN

Lucas (10), Laura (10), Phoenix (9), Samuel (9) und Julia (10)



Sind Medien in einer Demokratie wichtig? Dazu erfahren Sie mehr in unserem Artikel!

Haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, was Demokratie für Sie bedeutet? Darüber haben wir heute nachgedacht und genau das haben wir heute auch unseren Gast, Frau Hewson, gefragt. Für Elisabeth Hewson bedeutet Demokratie, dass man Zugang zu vielen Informationen hat und dass man seine eigene Meinung sagen und auch veröffentlichen kann. Und da kommen auch schon die Medien ins Spiel: Frau Hewson findet Medien sehr wichtig für die Demokratie, weil man so an Informationen kommt.

Zu diesem Thema haben wir heute auch Fragen an Leute, die wir auf der Straße getroffen haben, gestellt. Diese Fragen lauteten: Was bedeutet für Sie Demokratie? Sind Medien in einer Demokratie wichtig? Und wenn ja, warum? Viele der PassantInnen antworteten, dass es wichtig ist, dass man auch mitbestimmen kann, was in der Politik passiert. Auch war ihnen wichtig, dass man nicht von einer Person abhängig ist. Andere meinten, dass Demokratie für sie Toleranz bedeutet und dass man seine Meinung sagen kann, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Alle waren der Meinung, dass Medien in einer Demokratie wichtig sind, weil sie PolitikerInnen bei ihrer Arbeit kontrollieren. Viele Befragte sagten auch, dass es gut ist, dass Reporter und Reporterinnen frei berichten dürfen.

Demokratie

Demokratie bedeutet, dass das Volk bestimmt, wer es vertritt.

Medien

Medien sind zum Beispiel Radio, Zeitung, Fernsehen und Internet. Sie berichten über Vieles, zum Beispiel auch über neue Gesetze.



Frau Hewson im Interview mit uns.



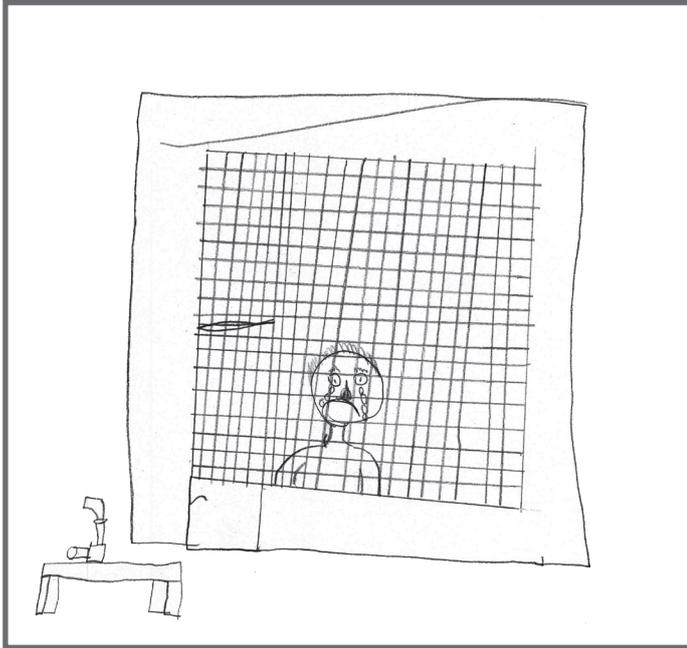
Uns hat es heute gut gefallen! Wir haben viele Leute befragen können. Uns hat es auch Spaß gemacht, in den Beruf des Reporters und der Reporterin hinein zu schnuppern.

Wir finden, dieser Beruf ist sehr wichtig, weil man nicht nur herausfindet, was auf der Welt passiert, sondern auch die Bevölkerung darüber informiert. Das heißt Medien sind wichtig, sonst wüssten wir überhaupt nicht, was hier oder auch in anderen Ländern passiert. Ohne Medien würden wir schwer eine eigene Meinung bilden können und daher auch keine gut überlegte Wahl treffen können. Vielleicht werden wir ja selbst mal Reporter und Reporterinnen.

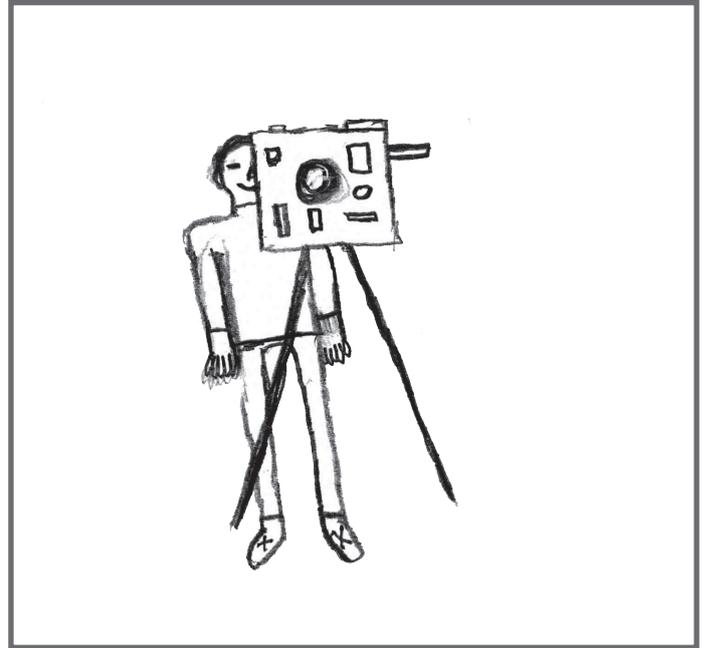


PRESSEFREIHEIT IN DER DEMOKRATIE

Nali (9), Leon (10), Cedric (10), Din (9) und Sophie (9)



Ein Reporter in einem Land ohne Pressefreiheit.



In einer Demokratie gibt es Pressefreiheit.

Wir erklären euch, was Pressefreiheit ist.

Medien, zum Beispiel Zeitungen, Handy und Fernsehen, überbringen uns Informationen. Reporter und Reporterinnen finden die Neuigkeiten heraus und berichten für die Menschen darüber. Die Pressefreiheit schützt die Reporter und Reporterinnen, damit sie über alles berichten dürfen, ohne dafür ins Gefängnis zu müssen. So können sie auch über schlechte Sachen und kritisch berichten.

Wir müssen über alles Bescheid wissen, damit wir uns zum Beispiel auch an die neuesten Gesetze halten können und gute Entscheidungen treffen können, z.B. wenn wir Politiker oder Politikerinnen wählen.

Wir leben in einer Demokratie. Demokratie bedeutet, dass das Volk entscheidet. Die Diktatur jedoch ist das Gegenteil. Hier entscheidet nur eine/r. Es gibt keine Pressefreiheit. Der/die DiktatorIn will nämlich nicht, dass man sieht, dass er Lügen erzählt. Die Lügen helfen nämlich, um an der Macht zu bleiben. ReporterInnen, die trotzdem die Wahrheit berichten, werden ins Gefängnis gesteckt, gefoltert oder sogar getötet. Also können wir froh sein, dass wir in einer Demokratie leben.

Die Journalistin Elisabeth Hewson hat uns weitere Infos zur Pressefreiheit gegeben. Sie findet Pressefreiheit so wichtig, weil man alles schreiben kann, was man will, solange es wahr ist.



SCHAU GENAU!

Nico (10), Alex (9), Clemens (9), Vanessa (10), Lisa (9) und Toni (9)

Wir berichten darüber, wie Bilder in Medien verwendet werden und wie sie uns beeinflussen.

WARUM sind Bilder in den Medien?

Durch Bilder kann man sich Situationen besser vorstellen und man bekommt dadurch Informationen, die man durch den Text nicht bekommt (z.B. wie eine Person aussieht). Bilder machen auch neugierig, weil sie Gefühle wecken.

ACHTUNG! Bilder können Dinge übertriebener darstellen, als sie in echt sind.

Es gibt leider manchmal gefälschte Bilder. Bilder sagen auch nicht alles aus, weil man vielleicht nur einen kleinen Ausschnitt sieht. Bilder machen daher manchmal einen falschen Eindruck. Man sollte also

weniger auf die Bilder achten, als auf den begleitenden Text!

Jetzt haben wir noch ein Interview mit Elisabeth Hewson über das Thema geführt:

Sie wollte Reporterin werden, weil sie neugierig ist. Sie findet Bilder in den Medien wichtig, weil sie den Text unterstützen. Deshalb ist es wichtig, dass die Bilder zum Text passen. Sie hat bei sieben verschiedenen Zeitungen gearbeitet und macht den Job seit 18 Jahren. Dort wurden aber nie Bilder gefälscht. Im Internet ist das oft anders, weil da jeder Bilder reinstellen kann.

Hier ein paar Beispiele, wie Bilder wirken:

Heute in der Demokratiewerkstatt



Das sieht langweilig aus, oder? Würdest du da gerne hingehen?



In Wirklichkeit sieht das gestellte Bild so aus: Viele Kinder sind eifrig am Arbeiten. Oben wurde also nur ein Ausschnitt gezeigt

Ein neuer Schüler

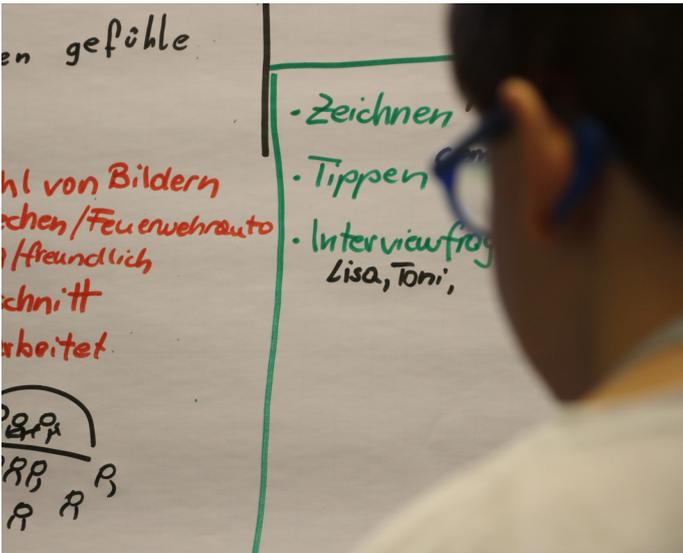


Ein neuer Schüler



Auf welchen Bild wirkt er netter? Bilder geben uns auch einen Eindruck von einer Person, die wir vielleicht noch nicht so gut kennen. Dabei kann ein Bild viel Einfluss haben, wie wir die Person bewerten.





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Dematiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4C, VS Prandauergasse 5
1220 Wien